

**PROFIS**

**VERDIENEN**

**MEHR!**

**KOLLEKTIVVERTRAG  
SOZIALWIRTSCHAFT**



GEWERKSCHAFT  
**vida**

[www.worte-reichen-nicht.at](http://www.worte-reichen-nicht.at)

**gpa**  
MEINE  
GEWERKSCHAFT



## WIR FORDERN ....

.... eine **Lohn- und Gehaltserhöhung** von

# 6,1 %



## ERHÖHUNG DER KV- UND IST-GEHÄLTER/-LÖHNE

- der kollektivvertraglichen Mindestgehälter/-löhne
- der IST-Gehälter /-Löhne
- der Zulagen und Zuschläge (+25 %)
- der alten Gehaltsstrukturen und Zulagen
- der Lehrlingseinkommen
- des Pflegezuschusses



## MEHR GELD

Wir fordern

den Pflegezuschuss unbefristet und zusätzlich für alle Kolleg:innen, die das UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung) gemacht haben und zusätzlich für alle Kolleg:innen, die in anderen Einrichtungen und Bereichen arbeiten.



## MEHR GELD

Wir fordern  
den Mehr- und Überstundenzuschlag  
von 50 % ab der 1. Stunde am Ende des  
Durchrechnungszeitraumes!



## MEHR GELD

Wir fordern  
die Erhöhung aller Zulagen und Zuschläge  
um 25 %.



## MEHR GELD

Wir fordern  
die Einführung von einem  
Fixgehalt für Tageseltern.



## MEHR ZEIT

Wir fordern

eine Arbeitszeitverkürzung der NAZ auf 35 Std/Wo  
bei vollem Lohn- und Gehaltsausgleich und  
Personalausgleich!





## MEHR ZEIT

Wir fordern  
eine zusätzliche Urlaubswoche für alle  
Beschäftigten ab Beginn des Arbeitsverhältnisses!



## MEHR ZEIT

Wir fordern

eine deutliche Verbesserung (Flexibilisierungszuschlag) bei kurzfristigem Einspringen und Dienstplanänderungen innerhalb der letzten 14 Tagen!



## BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern

einen leichteren Zugang zur **SEG-Zulage** für alle Beschäftigten mit Kund:innen- und Klient:innenkontakt. Die monatliche Pauschale soll statt bei 80% bereits bei 50% zur Anwendung kommen.



## BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern,

dass die Regelungen für den geteilten Dienst nicht nur für den mobilen Bereich gelten!

Falls geteilte Dienste auch in anderen Bereichen stattfinden sollen, bedarf es einer Betriebsvereinbarung, in der die Regeln dazu definiert werden.



## BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern  
die volle Anrechnung aller geleisteten  
Vordienstzeiten!



## BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern, bessere Bedingungen für Arbeiten und Bereitschaft in der Nacht:

Volle Bezahlung der NAB-Stunden (ohne weitere Belastung der Kolleg:innen).

Volle Anrechnung der NAB-Stunden als Arbeitszeit

Wir fordern einen höheren Zuschlag pro Nachtarbeitsstunde und für die Pauschale.



## REDAKTIONELLE ÄNDERUNGEN

§ 41a Zusätzliche Optierung (Verlängerung um 5 Jahre)

§ 8 Abs. 3 g) Jede Stunde der Nachtarbeitsbereitschaft, die mit einem geringeren Grundstundenlohn abgegolten wird, ist als ganze Stunde in die geleistete Arbeitszeit einzurechnen.

§ 31 Abs. 3 Vertretungszulage – bessere Definition



## **GELTUNGSTERMIN UND LAUFZEIT**

**Laufzeit: 12 Monate**  
**Geltungstermin 01. Jänner 2025**





## WAS IST NOCH OFFEN ?

Umsetzung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse zum  
Thema Einstufung der  
Verwaltungsmitarbeiter:innen



## WAS IST NOCH OFFEN ?

Umsetzung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse zum Thema:

- Einstufungen in der Behindertenarbeit
- Klarstellung zur NAB nach KV-Abschluss 2024



## WAS IST NOCH OFFEN ?

### Offene Rückmeldung

- zum SozBezG 2024
- zu „Ausbildung ermöglichen“ (VWG 5)
- zu ProjektmitarbeiterInnen



## WAS IST NOCH OFFEN ?

Klarstellung Verbundene Unternehmen  
(Textvorschlag 4.9.2024)

Weiterarbeit an den Verwendungsgruppen: z.B.  
Kinderbildung und -betreuung, Persönliche  
Assistenz, Freizeitpädagogik.....